

Nassauische Neue Presse

Limburg dominiert!

Von Matthias Böhnke

Gleich fünf der insgesamt 30 Chöre, die am 13. Hessischen Chorwettbewerb teilgenommen haben, stammen aus Limburg und haben allesamt ihre Heimatregion erfolgreich vertreten.

Hessischer Chorwettbewerb: Höchstnote für das Ensemble Vocabella

Limburg/Schlitz. Dass regelmäßig Limburger Chöre bei Wettbewerben auf den vorderen Plätzen zu finden sind, ist nichts Neues. Der Gesamterfolg der Region beim diesjährigen Hessischen Chorwettbewerb, der in der Landesmusikakademie in Schlitz (Vogelsbergkreis) mit über 1.000 Sängerinnen und Sängern in zehn Wertungskategorien stattfand, ist aber bemerkenswert.

Von 25 maximalen Gesamtpunkten holte der Popchor „You‘N‘joy“ der Cäcilia Lindenholzhausen unter Matthias Schmidt 21,0 Punkte in der Kategorie „a cappella-Popularmusik“ und schnitt mit dem Prädikat „mit sehr gutem Erfolg teilgenommen“ ab. Mit jeweils 21,2 Punkten erreichten der Limburger Kammerchor (Dirigent: Frank Hilgert) und das Ensemble Vocale Lindenholzhausen (Dirigent: Andreas Jung) einen Gleichstand in der ebenfalls stark vertretenen Kategorie der großen gemischten Chöre.

Beiden Vereinen wurde von der fünfköpfigen Jury zudem eine Option zur Weiterleitung zum 9. Deutschen Chorwettbewerb ausgesprochen, der Ende Mai nächsten Jahres in Weimar stattfinden wird. Hierüber wird demnächst der Deutsche Musikrat in Anhängigkeit der Weiterleitungen aus anderen Bundesländern und noch freier Plätze in den entsprechenden Kategorien entscheiden.

Direkt für den Deutschen Chorwettbewerb qualifiziert hat sich der Männerchor der Cäcilia Lindenholzhausen, der ebenfalls unter der Leitung von Matthias Schmidt mit 22,0 Punkten Sieger der Kategorie der großen Männerchöre wurde. Den größten Erfolg des Wochenendes verbuchte das Ensemble Vocabella Limburg. Dem in der Kategorie der kleinen Männerchöre angetretenen Männerkammerchor ehemaliger Domsingknaben wurde mit seinem Chorleiter Tristan Meister nicht nur hervorragender Erfolg und die Weiterleitung nach Weimar bescheinigt, sondern Vocabella sicherte sich mit 23,8 Punkten auch noch die höchste Gesamtpunktzahl, die bei diesem Wettbewerb von der Jury an einen Chor verliehen wurde.

Mit zwei von acht direkten hessischen Qualifikationen für den Deutschen Chorwettbewerb und zwei von fünf optionalen Qualifikationen war Limburg stärkste Region und kann stolz auf seine Sängerinnen und Sänger sein, wie auch der Limburger Sängerkreisvorsitzende Gerhard Voss erfreut bestätigte. Am kommenden Samstag, 16. November, wird um 17 Uhr auf hr2 kultur in der Radiosendung „Musikszene Hessen“ eine Stunde lang über den Wettbewerb berichtet und sicherlich auch manches aus Limburg zu hören sein.



Der Männerchor der Cäcilia schaffte die direkte Qualifikation für den deutschen Chorwettbewerb. Foto: Voss



Das Ensemble Vocapella unter der Leitung von Tristan Meister erhielt von der Jury die höchste Tagesbewertung. Foto: Voss

Artikel vom 14.11.2013

